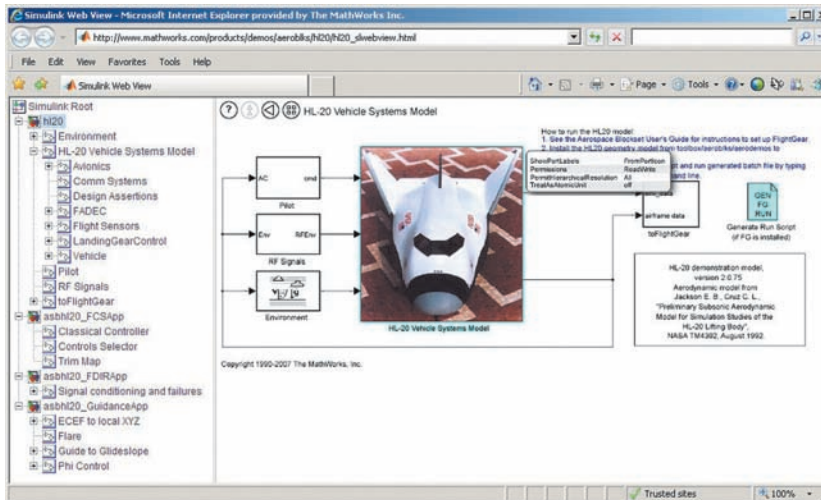


Erzeugung und Einsatzmöglichkeiten von Web-Views

Von Arkadiy Turevskiy

Web-Views sind mit dem Simulink Report Generator™ erzeugte HTML-Dateien. In diesen interaktiven Abbildern von Simulink® und Stateflow® Modellen navigiert man genau so wie in Modellen; aufgrund des HTML-Formats kann man sie jedoch mit jedem Web-Browser öffnen und betrachten.



Web-View eines Simulink-Modells des HL-20-Gleiters der NASA. Man kann hier die Blockparameter einsehen (oben rechts), durch Anklicken von Subsystemen oder mit der Baumansicht durch die Web-View Darstellung navigieren und mit den gleichen Tastenkombinationen wie in Simulink die Ansicht zoomen und seitlich verschieben.

Einsatzmöglichkeiten für Web-Views

Web-Views ergänzen Simulink-Modelle im gesamten Model-Based Design Prozess. Sie sind besonders für folgende Situationen geeignet:

- Sie wollen Spezifikationen Kollegen oder Partnern zur Verfügung stellen. Anstatt nun die Simulink-Modelle weiterzugeben, für deren Verwendung die MathWorks-Produkte erforderlich wären, mit denen die Modelle erzeugt wurden, können sie ein Web-View übermitteln. Ihre Kollegen bzw. Partner können sich so das Design einfach per Web-Browser anschauen.
- Sie haben Veränderungen an Ihrem Simulink-Entwurf vorgenommen. Mit Web-Views können Sie Design-Reviews im Team auch auf Computern ohne instal-

lierte MathWorks-Produkte durchführen.

- Sie müssen Parameterwerte in einer bereits beim Kunden installierten Anwendung kalibrieren, haben aber keinen Zugang zum originalen Simulink-Modell. Mit Web-Views bekommen Sie einen Überblick, wo und wie die Parameter verwendet werden.
- Ihr Projekt hat verschiedenste Design-Iterationen durchlaufen und Sie wollen sich eine bestimmte Modellversion ansehen. Statt diese in Simulink zu öffnen, können Sie hierzu nun die Web-View Darstellung verwenden. Dies reduziert die Gefahr unbeabsichtigter Änderungen am Design und andere Ingenieure können parallel am Modell weiterarbeiten.

Erzeugung eines Web-Views

1. Öffnen Sie Ihr Simulink-Modell.
2. Wählen Sie im File-Menü **Export to Web**¹.
3. Wählen Sie unter folgenden Optionen: Möglichkeit, unter Masken zu schauen; Möglichkeit, Library-Links oder referenzierten Modellen zu folgen; Angabe, welche Subsysteme berücksichtigt werden sollen.
4. Klicken Sie OK zur Erzeugung des Web-View.

Sie haben nun eine HTML-Datei und einen dazugehörigen Ordner in Ihrem Arbeitsverzeichnis, die Sie mit Kollegen zusammen nutzen oder auf Ihren Intranet-Server stellen können.

Weiterentwicklung von Web-Views

The MathWorks verbessert fortlaufend die Erzeugung von Web-Views. Mit R2008a unterstützen Web-Views u. a. MATLAB®- und Dokumentations-Blöcke und ab R2008b auch Embedded MATLAB™- und Simulink-Funktionen in Stateflow. ■

¹ Voraussetzung ist eine Simulink Report Generator-Lizenz

Quellen

DEMO: ERZEUGUNG VON UND ARBEITEN MIT WEB-VIEWS

www.mathworks.de/nn8/webview